

Förderwegweiser des Regierungspräsidiums Freiburg

Im Inhaltsverzeichnis I sind die Fachbereiche (Politikfelder) alphabetisch gegliedert. Durch Drücken der Taste STRG können Sie im Inhaltsverzeichnis II mit einem Mausklick auf die gewünschte Seite im Dokument springen. Zum Suchen im Dokument verwenden Sie bitte die Tastaturkombination STRG-F.

Bitte beachten Sie beim Ausdruck, dass dieses Dokument 65 Seiten beinhaltet. Sinnvoll ist der Ausdruck im Querformat („Brochure“, sofern vom Drucker unterstützt).

Inhaltsverzeichnis I, Fachbereiche alphabetisch

Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen, Ordnungsrecht (Fachbereich: 32)	10
Energiewirtschaft (Fachbereich: 63).....	27
Frauen, Familie, Kinder, Jugendliche (Fachbereich: 80).....	54
Gesundheit (Fachbereich: 79).....	51
Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik, Kreislaufwirtschaft (Fachbereich: 84).....	58
Kunst (Fachbereich: 94).....	66
Landesforstverwaltung Ba-Wü (Fachbereich: 71)	40
Ländlicher Raum (Fachbereich: 74)	47
Landwirtschaft (Fachbereich: 67).....	28
Migration (Fachbereich: 14)	7
Nachhaltige Mobilität (Fachbereich: 17).....	8
Naturschutz und Tourismus (Fachbereich: 72)	44
Quartierspolitik (Fachbereich Städtebauförderung: 62).....	25
Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur, Weiterbildung (Fachbereich: 37)	20
Schulen (Fachbereich: 35)	12
Soziales (Fachbereich: 78).....	48
Straßenverkehr (Fachbereich: 88)	65
Verfassung, Kommunales, Recht (Fachbereich: 29).....	9
Verkehr (Fachbereich: 85).....	59
Wasser und Boden (Fachbereich: 87).....	60

Inhaltsverzeichnis II, Fachbereiche nach Nummern

Migration (Fachbereich: 14)	7
Förderung der unabhängigen Sozial- u. Verfahrensberatung sowie Streetwork u. Schulsozialarbeit in Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge	7
Nachhaltige Mobilität (Fachbereich: 17)	8
Förderung kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur	8
Verfassung, Kommunales, Recht (Fachbereich: 29)	9
Ausgleichstock	9
Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen, Ordnungsrecht (Fachbereich: 32)	10
VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen- VwV-Z-Feu	10
Förderung Feuerwehrunfallfürsorge	10
Förderung Erholungsfürsorge Feuerwehr	11
Förderung Rettungsdienst	11
Schulen (Fachbereich: 35)	12
Förderung Schulfremdenprüfung	12
Begabtenförderung	12
Förderung Internat des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg	12
Förderung Internationale Schulpartnerschaften	13
Förderung Berufsschüleraustausch Deutsch- Französisches Abkommen	13
Grenzüberschreitende Kooperation „Europa am Oberrhein“	14
Deutsch-Französisches Jugendwerk	15
Förderung Jugendberufshelfer BW	15
Schulbauförderung öffentlicher Träger	16
Schulbauförderung freie Träger	16
Bauförderung Ganztagschulen	17
Förderung von Umbaumaßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit an öfftl. Schulen	17
Förderung von Horten an der Schule	18
Förderung unterrichtsergänzende Betreuungsangebote	18
Schulsanierungsprogramme von Bund (KInvFG II) und Land (Komm. Sanierungsfonds)	19
Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur, Weiterbildung (Fachbereich: 37)	20
Förderung Jugendbildungsmaßnahmen nach den Richtlinien des Landesjugendplans	20
Förderung Breiten- und Freizeitsport	20

Förderung des Schulsports.....	20
Förderung kommunaler Sportstättenbau	21
Förderung Sportstättenbau Schulen in freier Trägerschaft	21
Förderung der Heimatpflege	22
Förderung der Amateurmusik	22
Förderung von Jugendkunstschulen.....	22
Förderung Landes- und Kreiskuratorien für Volkshochschulen	23
Förderung von Weiterbildungseinrichtungen	23
Quartierspolitik (Fachbereich Städtebauförderung: 62).....	25
Förderung städtebauliche Erneuerung	25
Zuschüsse Denkmalpflege	26
Energiewirtschaft (Fachbereich: 63).....	27
Förderung kleine Wasserkraft.....	27
Landwirtschaft (Fachbereich: 67)	28
Weinbausteillagenförderung	28
Weinbauförderung nach der VwV Förderung Weinbau	28
Landesprogramm Baumschnitt im Streuobst.....	29
Fischerei	30
Untersee	31
Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“	31
Investitionsbeihilfen zur Marktstrukturverbesserung.....	31
Investitionsförderung in landwirtschaftlichen Unternehmen.....	32
Förderung Ausgleichsleistungen im Rahmen des Gemeinsamen Antrages	33
Liquiditäts-, Unwetterhilfen	35
Förderprogramm „LEADER“	35
Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)	37
Landschaftspflegerichtlinie Teil D1	38
Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse	39
Landesforstverwaltung Ba-Wü (Fachbereich: 71)	40
Naturparkförderung (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Gewährung von	40
Zuwendungen für Naturparke in Baden-Württemberg (VwV NPBW)).....	40
Nachhaltige Waldwirtschaft (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Gewährung von	41

Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) vom 25.11.2015).....	41
Beratung und Betreuung im Privatwald (Verwaltungsvorschrift VwV- Privatwaldverordnung (PWaldVO des Ministeriums für Ländlichen Raum ...	42
und Verbraucherschutz)	42
Naturschutz und Tourismus (Fachbereich: 72)	44
Naturschutz Betreuung Förderbereich.....	44
Naturschutz Großfläche Förderbereich.....	45
Förderung Tourismusinfrastruktur.....	45
Ländlicher Raum (Fachbereich: 74)	47
Entwicklungs-programm Ländlicher Raum	47
Soziales (Fachbereich: 78).....	48
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	48
Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Menschen	48
Förderung Familienentlastungsdienste und öffentliche Hilfe	48
Förderung von Familienpflegediensten und Dorfhilfen	49
Förderung von Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer.....	49
Förderung von Seniorennetzwerken und Pflegebegleiter-Initiativen.....	49
Förderung von Schulen Sozialberuf.....	50
Förderung Freiwilliges Soziales Jahr	50
Förderung zur Schaffung von Wohnraum für Studierende	50
Gesundheit (Fachbereich: 79).....	51
Privatschulförderung.....	51
Förderung Krankenhausfinanzierung.....	51
Förderung von Sozial psychiatrischen Diensten.....	51
Förderung von Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS	52
Suchtprävention Förderung	52
Suchthilfe Förderung	52
Frauen, Familie, Kinder, Jugendliche (Fachbereich: 80).....	54
Gewährung von Zuschüssen an Frauen- und Kinderschutzhäuser für.....	54
- Investitionen	54
- den laufenden Betrieb und Beratung.....	54
Förderung der Strukturen in der Kindertagespflege.....	54
Förderung Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen	54

Förderung Kinderbetreuung in der Kindertagespflege	55
Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	56
Förderung des Jugendschutzes	56
Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe (Mobile Jugendarbeit)	57
Förderung zentraler Aufgaben der Jugendorganisationen	57
Förderung der Ju-genderholung nach den Richtlinien des Landesjugendplans	57
Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umweltechnik, Kreislaufwirtschaft (Fachbereich: 84)	58
Förderung von Projekten kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften (aus KIF-Mitteln)	58
Verkehr (Fachbereich: 85)	59
Infrastrukturförderung §10 ÖPNVG	59
Förderung der Verkehrssicherheit	59
Wasser und Boden (Fachbereich: 87)	60
Förderung des kommunalen Hochwasserschutzes und Schutz vor wild abfließendem Wasser	60
Förderung kommunale Gewässerentwicklung	60
Förderung der kommunalen Abwasserbehandlung	61
Finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum	62
Förderung der kommunalen Wasserversorgung	63
Förderung Altlasten	63
Straßenverkehr (Fachbereich: 88)	65
Förderung kommunaler Straßenbau	65
Kunst (Fachbereich: 94)	66
Theaterförderung	66
Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum	66
Literaturförderung	66
Förderung der Bildenden Kunst	67
Musikförderung	67
Förderung der Soziokultur	67

Migration (Fachbereich: 14)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung der unabhängigen Sozial- u. Verfahrensberatung sowie Streetwork u. Schulsozialarbeit in Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge	Abteilung 1 Referat: Flüchtlingsaufnahme	Birgit Rapp 0761/208-2365	Träger der freien Wohlfahrtspflege	<p>Inhalt: Bei der Sozial- und Verfahrensberatung (SuV) in Erstaufnahmeeinrichtungen (EA) handelt es sich um die Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe nach § 6 Abs. 2 FlüAG. Neu eintreffende Personen erhalten Zugang zu qualifizierter SuV, die unabhängig von der sonstigen Aufgabenerledigung in den EA für Flüchtlinge erfolgt. Die Aufgaben der unabhängigen SuV umfassen Sozialberatung und -betreuung, Verfahrensberatung und Ehrenamtskoordination in den EA.</p> <p>Zielsetzung: Regionale Träger der freien Wohlfahrtspflege, die die erforderliche qualitative Erfahrung besitzen und logistisch in der Lage sind, die Aufgabe der unabhängigen SuV in den EA wahrzunehmen, werden gefördert.</p>

Nachhaltige Mobilität (Fachbereich: 17)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur	Abteilung 4 Referat: Steuerung und Baufinanzen, Vertrags- und Verbindungswesen	Leonie Kreißig 0761/208-4451	Städte, Gemeinden, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse	<p>Inhalt: Feststellung der Förderfähigkeit von kommunalen Rad- und Fußverkehrsinfrastrukturmaßnahmen. Beratung der Landkreise, Städte und Gemeinden. Zuschussrechtliche Grundsatzentscheidungen und Fachaufsicht. Das Aufstellen und die Steuerung von Förderprogrammen nach der VwV-LGVFG, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmaufnahme, - Antragsentscheidung, - Mittelbewilligung, - Mittelbewirtschaftung, - Projektüberwachung und Abrechnungsprüfung. <p>Zielsetzung: Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur im Sinne einer nachhaltigen Mobilität durch den Bau, Ausbau und Umbau kommunaler Rad- und Fußverkehrsanlagen.</p>

Verfassung, Kommunales, Recht (Fachbereich: 29)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Ausgleichstock	Abteilung 1 Referat: Kommunales, Stiftungen und Sparkassenwesen	Anna Maria Karle 0761/208-1058 Ute Krause 0761/208-1085	Gemeinden, Kommunalverbände	Inhalt: Der Ausgleichstock dient der Unterstützung leistungsschwacher Gemeinden durch Bedarfszuweisungen bei der Schaffung notwendiger kommunaler Einrichtungen und der Milderung besonderer Belastungen einzelner Gemeinden soweit sie eine unbillige Härte bedeuten. In Ausnahmefällen dient der Ausgleichstock unter bestimmten Voraussetzungen der Hilfe beim Haushaltsausgleich.

Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen, Ordnungsrecht (Fachbereich: 32)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen-VwV-Z-Feu	Abteilung 1 Referat: Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Adrian Wibel 0761/208-4910	Gemeinden, Landkreise, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände	Inhalt: Zuweisungen und Investitionszuweisungen zur Förderung des Feuerwehrwesens an Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV Z-Feu). Zielsetzung: Finanzielle Unterstützung der Kommunen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren.
Förderung Feuerwehrunfallfürsorge	Abteilung 1 Referat: Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Claus Schlegel 0761/208-4901	Gemeinde als Träger der Feuerwehr	Inhalt: Erstattung von zusätzlichen Leistungen des Landes bei der Unfallversicherung für Feuerwehrangehörige. Zielsetzung: Soziale Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung Erholungsfürsorge Feuerwehr	Abteilung 1 Referat: Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Claus Schlegel 0761/208-4901	Landesfeuerwehrverband	Inhalt: Einmaliger jährlicher Zuschuss (pauschaliert) im Wege der institutionellen Förderung zu den Aufwendungen des Verbandes (durch das Innenministerium). Laufende Zuschüsse zur Erholungsförderung im St. Florian - Das Feuerwehrhotel - (durch das Regierungspräsidium Freiburg).
Förderung Rettungsdienst	Abteilung 1 Referat: Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Tanja Bohn 0761/208-4914	Rettungsdienstorganisationen (gesetzliche Leistungsträger)	Zielsetzung: Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist in der Notfallrettung, Gewährleistung medizinisch notwendiger, bedarfsgerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Leistungsstrukturen in Notfallrettung und Krankentransport.

Schulen (Fachbereich: 35)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung Schulfremdenprüfung	Abteilung 7 Grund-,Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen	Dieter Hanser 0761/208-6097	Volkshochschulen	Inhalt: Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde. Zielsetzung: (Nachträglicher) Erwerb des Hauptschulabschlusses.
Begabtenförderung	Abteilung 7	Andreas Milsch 0761/208-6198	Schulen	Inhalt: Förderung von besonders begabten und befähigten Schülerinnen und Schülern in Arbeitsgemeinschaften, Seminaren, Kinder- und Jugendakademien und Forschungseinrichtungen. Zielsetzung: Adäquate begabungsgerechte Förderung von Schülerinnen und Schüler aller Schularten.
Förderung Internat des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg	Abteilung 7	Andreas Milsch 0761/208-6198	Internatsstiftung	Inhalt: Zur Sicherung der aus pädagogischen Gründen erforderlichen Parität deutscher und französischer Schüler des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg übernimmt das Land einen Teil der Unterbringungs-

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				kosten für französische Schüler im Internat. Zielsetzung: Verbesserung und Weiterentwicklung der fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse und Fähigkeiten der deutschen Schüler im Internat.
Förderung Internationale Schulpartnerschaften	Abteilung 7 Referat: Berufliche Schulen	Heike Lübben 0761/208-6091	Berufliche Schulen in BW	Inhalt: - Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung weltweit, - Entwicklungszusammenarbeit, - Völkerverständigung, - Aufbau von Schulpartnerschaften, - Kennenlernen der beruflichen Bildung in anderen Ländern, - Durchführung gemeinsamer Projekte, - Besuche ausländischer Delegationen und Schülergruppen an deutschen Schulen. Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern stärken.
Förderung Berufschüleraustausch Deutsch- Französisches Abkommen	Abteilung 7 Referat: Berufliche Schulen	Heike Lübben 0761/208-6091	Berufliche Schulen in BW	Inhalt: - Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung mit Frankreich, - Aufbau von Schulpartnerschaften, - Kennenlernen der Bildungssysteme beider Länder, - Durchführung gemeinsamer Projekte,

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung gemeinsamer Lehrerfortbildungen, - Durchführung von Expertenaustauschgesprächen. <p>Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern stärken.</p>
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Förderprogramm „Europa am Oberrhein“	Abteilung 7 Referate: Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen Allgemeinbildende Gymnasien Berufliche Schulen	Christiane Rabe-Vogt 0761/208-6043	Alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Oberrhein mit allen Altersstufen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulische grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Elsass, der Schweiz und Südpfalz zu kulturellen, allgemeinbildenden und berufsorientierenden Themen - Betreuung und Förderung des deutsch-französischen Grundschullehreraustauschs - Betreuung und Förderung der trinationalen Hospitationsprogramme am Oberrhein - Beratung und Förderung von grenznahen Schülerbegegnungsprojekten - Konzeptionierung und Koordinierung von grenzübergreifenden Lehrkräftefortbildungen, Kontaktseminaren und Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem ZSL <p>https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt7/Kooperation/Seiten/default.aspx</p> <p>Zielsetzung: Sensibilisierung für interkulturelle Fragen; Vermittlung von kulturellem und beruflichem Wissen über die Oberrheinregion; Förderung der französischen Sprachkenntnisse und</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				der Mehrsprachigkeit, der Demokratiebildung, Europakompetenz und Völkerverständigung.
Deutsch-Französisches Jugendwerk	Abteilung 2 Referate: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliotheks-wesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Freie und öffentliche Träger der außerschulischen Jugendarbeit	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehrtägige außerschulische deutsch-französischen Jugendbegegnungen am Ort des Partners und Dritortbegegnungen - Vorbereitungstreffen <p>Zielsetzung: Motivation zum Erlernen der französischen Sprache, interkulturelles Lernen, Völkerverständigung.</p>
Förderung Jugendberufshelfer BW	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliotheks-wesen	Florian Claus 0761/208-4604	Landkreise, Stadt Freiburg	<p>Inhalt: Zusätzliche Unterstützung und Begleitung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern.</p> <p>Zielsetzung: Stärkere berufliche und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderungsbedarf anstreben.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Schulbauförderung öffentlicher Träger	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Alexander Spruch 0761/208-6207	Öffentliche Schulträger	<p>Inhalt: Mit dem Förderprogramm erfolgt die Landesförderung des Schulhausbaus für Schulen in öffentlicher Trägerschaft (i. d. R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Schulbauförderung verfolgt das Ziel, die kommunalen Schulträger dabei zu unterstützen bzw. in die Lage zu versetzen die erforderlichen Schulbaumaßnahmen durchzuführen. Dies erfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen.</p> <p>Zielsetzung: Schaffung des erforderlichen Schulraums an öffentlichen Schulen.</p>
Schulbauförderung freie Träger	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Alexander Spruch 0761/208-6207	Freie Schulträger	<p>Inhalt: Mit dem Förderprogramm erfolgt die Landesförderung des Schulhausbaus für Schulen in privater Trägerschaft (i.d.R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Schulbauförderung verfolgt das Ziel, die freien Schulträger dabei zu unterstützen bzw. in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Schulbaumaßnahmen durchzuführen. Dies erfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen.</p> <p>Zielsetzung: Schaffung des erforderlichen Schulraums an privaten Schulen.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Bauförderung Ganztagschulen	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Alexander Spruch 0761/208-6207	Öffentliche Schulträger	Inhalt: Mit dem Förderprogramm erfolgt die Förderung von Baumaßnahmen für ganztägige Angebote an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (i.d.R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Förderung verfolgt das Ziel, die kommunalen Schulträger dabei zu unterstützen bzw. in die Lage zu versetzen, die für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Räume zu schaffen. Dies erfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen. Zielsetzung: Sachgerechte räumliche Ausstattung der öffentlichen Schulen.
Förderung von Umbaumaßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit an öfftl. Schulen	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Rebecca Maurer 0761/208-6197 (nachmittags)	Kommunalen Schulträger (Rechtsgrundlage: VwV über die Gewährung eines Aufwendungsersatzes für Umbauten infolge inklusiver Bildungsangebote an öfftl. Schulen)	Inhalt: Mit dem Gesetz zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion unterstützt das Land die Schulträger öffentlicher allgemeinbildender Schulen bei erforderlichen Umbauvorhaben zur inklusiven Beschulung. Dies erfolgt durch einen angemessenen Aufwendungsersatz. Zielsetzung: Die Schulträger sollen in die Lage versetzt werden, inklusive Schulangebote an ihren Schulen umzusetzen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Horten an der Schule	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Heike Lübben 0761/208-6091	Örtliche Träger der Jugendhilfe, die Gemeinden und die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe	Inhalt: Förderung von Horten nach § 45 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Betreuungszeit: Montag bis Freitag täglich mindestens 5 Stunden nach dem Unterrichtsvormittag. Zielsetzung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten.
Förderung unterrichtsergänzende Betreuungsangebote	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Dieter Hanser 0761/208-6097	Öffentliche Schulträger, freie Träger (z.B. Kirchen, Elternvereine), örtliche Träger der Jugendhilfe, die Gemeinden und die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe	Inhalt: - Es werden Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule innerhalb eines Zeitkorridors von 6 Stunden am Vormittag (inkl. Unterricht und Pausen) gefördert, - es werden Betreuungsangebote am Nachmittag und kommunale Betreuungsgruppen an Ganztags Hauptschulen im Umfang von max. 15 Stunden je Woche gefördert, - Förderung von Horten an der Schule. Betreuungszeit: Montag bis Freitag täglich mindestens 5 Stunden nach dem Unterrichtsvormittag. Zielsetzung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten verbessern.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Schulsanierungsprogramme von Bund (KIn-vFG II) und Land (Komm. Sanierungsfonds)	Abteilung 7 Referat: Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Rebecca Maurer 0761/208-6197 (nachm.) Landkreise BHS, EM, LÖ, WT, RW und SBK Andreas Schweizer 0761/208-6206 Ortenaukreis Alexander Spruch 0761/208-6207 Landkreise KN, TUT, Stadtkreis FR	Öffentliche Schulträger	Inhalt: Mit den Förderprogrammen unterstützt der Bund bzw. das Land die Gemeinden, Stadt- u. Landkreise bei der Sanierung ihrer Schulgebäude Zielsetzung: Verbesserung der Schulinfrastruktur

Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur, Weiterbildung (Fachbereich: 37)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung Jugendbildungsmaßnahmen nach den Richtlinien des Landesjugendplans	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602 Florian Claus 0761/208-4604	Öffentlich anerkannte Träger der außerschulischen Jugendbildung nach § 75 SGB, VIII i.V.m. §§ 2, 4 und 12 des Jugendbildungsgesetzes BW	Inhalt: Das Förderprogramm umfasst die Entwicklung und Unterstützung von außerschulischen Bildungsfeldern, die dem Kompetenzerwerb junger Menschen dienen. Hierzu gehören auch die Prävention und die Hinführung zu einem angemessenen Sozialverhalten sowie internationale Schüler- und Jugendbegegnungen. Jungen Menschen sollen umfassende Kompetenzen vermittelt werden. Zielsetzung: Hilfe zur Selbsthilfe leisten, gesellschaftliche Eigenkräfte stärken.
Förderung Breiten- und Freizeitsport	Abteilung 1 Referat: Kommunales, Stiftungen und Sparkassenwesen	Matthias Mahler 0761/208-1052	Sportvereine, Vereine, Sporttreibende	Inhalt: - Förderung des Breiten- und Freizeitsports, - Unterstützung und Förderung von Maßnahmen im Sport, - Unterstützung differenzierter Sportangebote. Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte im Bereich Sport stärken.
Förderung des Schulsports	Abteilung 7 Referat: Qualitätssicherung	Dieter Hanser 0761/208-6097	Verbände, Vereine, kommunale Träger	Inhalt: Unterstützung und Beratung der Schulen hinsichtlich Bewegung, Spiel und Sport an der Schnittstelle zum außerschulischen Bereich.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	und -entwicklung, Schulpsychologische Dienste			<p>Unterstützung von Kooperationen von außerschulischen Partnern mit den Schulen. Unterstützung, Beratung und Weiterentwicklung des Sports an Schulen. Unterstützung des schulischen Wettkampfwesens (z.B. JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA). Förderung der Zusammenarbeit des außerschulischen mit dem schulischen Bewegungs- und Sportangebot. Nachhaltige Vernetzung von Angeboten außerschulischer Partner im schulischen Rahmen.</p> <p>Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen von schulischen und außerschulischen Partnern stärken.</p>
Förderung kommunaler Sportstättenbau	Abteilung 1 Referat: Kommunales, Stiftungen und Sparkassenwesen	Matthias Mahler 0761/208-1052	Kommunale Träger (Gemeinden, Landkreise, kommunale Verbände und Unternehmen etc.), Sportvereine, Sportverbände	<p>Inhalt: Landeszuwendungen zur teilweisen Finanzierung des Baus bzw. der Sanierung von kommunalen Sporthallen und Sportanlagen. Errichtung und Erhaltung kommunaler Sportstätten, die für den Sportunterricht und zugleich für den organisierten Übungs- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen und Sportverbänden genutzt werden sollen.</p> <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte stärken, Hilfe zur Selbsthilfe leisten.</p>
Förderung Sportstättenbau Schulen in freier Trägerschaft	Abteilung 1 Referat: Kommunales, Stif-	Matthias Mahler 0761/208-1052	Träger von Privatschulen	<p>Inhalt: Landeszuwendungen zur teilweisen Finanzierung des Baus von Sportstätten für Schulen in freier Trägerschaft.</p> <p>Zielsetzung:</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	tungen und Sparkassenwesen			Durchführung des lehrplanmäßigen Sportunterrichts an Privatschulen unterstützen.
Förderung der Heimatpflege	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Ehrenamtlich tätige Vereinigungen	Inhalt: Förderung und Beratung der Heimat- und Trachtenvereine, Geschichts- und Mundartvereine. Zielsetzung: Heimatlichen Gedanken und Brauchtum bewahren und fördern.
Förderung der Amateurmusik	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Florian Claus 0761/208-4604	Nicht verbandlich organisierte Vereinigungen	Inhalt: Förderung herausragender Veranstaltungen der Amateurmusik mit überregionalem Charakter. Zielsetzung: Stärkung einer vielfältigen Musikkultur – insbesondere auch im ländlichen Raum.
Förderung von Jugendkunstschulen	Abteilung 2 Referat:	Florian Claus 0761/208-4604	Freie Träger der außerschulischen Jugendbildung und öffentlich-	Inhalt: Landesförderung zur teilweisen Finanzierung des an den Jugendkunstschulen tätigen pädagogischen Per-

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen		rechtliche Träger	sonals. Zielsetzung: Unterstützung der Jugendkunstschulen, die sich nach einem langfristig angelegten pädagogischen Konzept gezielt mit künstlerischen Angeboten an Kinder und Jugendliche wenden, auf Kontinuität angelegt sind und ganzjährig arbeiten.
Förderung Landes- und Kreiskuratorien für Volkshochschulen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Stadt- und Landkreise	Inhalt: Gesetzliche Weiterbildungsförderung: Förderung der Kooperation der Einrichtungen der Weiterbildung untereinander auf Kreisebene (Kreiskuratorien) und auf Landesebene (Landeskuratorium) sowie Förderung von Versuchen zur Erprobung neuer Organisationsstrukturen oder neuer Bildungsinhalte und Lehrmethoden sowie Erhöhung der Transparenz des Weiterbildungsmarktes. Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen stärken, Weiterbildungsangebote begabungsgerecht und bedarfsorientiert weiterentwickeln.
Förderung von Weiterbildungseinrichtungen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinan-	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Anerkannte Träger der Weiterbildung i.S.v § 2, 5 WBiFöG (z.B. VHS, Bildungswerk der Erzdiözese)	Inhalt: Gesetzliche Weiterbildungsförderung: Förderung der Träger der Weiterbildung einschließlich der Aus- und Weiterbildung der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter/innen der Einrichtungen. Zielsetzung:

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	zierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen			Stellenwert der außerschulischen Bildung und der Qualifizierung erhöhen.

Quartierspolitik (Fachbereich Städtebauförderung: 62)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung städtebauliche Erneuerung	Abteilung 2 Referat: Stadtsanierung, Wirtschaftsförderung, Gewererecht, Preisrecht	Frank Wallat 0761/208-4651 (Gemeinden der Landkreise: OG und KN Städte: Freiburg, Spaichingen, Trossingen, Tuttlingen, Villingen-Schwenningen) Harald Obermann 0761/208-4648 (Gemeinden der Landkreise: Breisgau-Hochschwarzwald, Rottweil, Schwarzwald-Baar (ohne VS)) Thomas Ganninger 0761/208-4668 (Gemeinden der Landkreise: EM, LÖ, WT und TUT (mit Ausnahme der Städte: Spaichingen, Trossingen und Tuttlingen))	Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg	Inhalt: Bund und Land gewähren Zuwendungen für städtebauliche Aufwertung und Attraktivitätssteigerung räumlich abgegrenzter Teile des bebauten Gemeindegebietes (sog. Sanierungsgebiete). Konkret gefördert werden u.a. die Erneuerung privater und kommunaler Gebäude, die Schaffung von kommunalen Gemeindebedarfseinrichtungen sowie Abbruch, Grunderwerb und Bodenordnung, um Grundstücke neu nutzen zu können. Die Förderung erfolgt im Rahmen der im Staatshaushaltsplan des Landes verfügbaren Mittel bzw. der in der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder bestimmten Bundesmittel. Zielsetzung: Die besonderen Entwicklungsziele sind in folgenden Programmen verankert: <ul style="list-style-type: none"> - Landessanierungsprogramm (LSP) - Bund-Länder-Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) - Bund-Länder-Programm Soziale Stadt (SSP) - Bund-Länder-Programm Stadtumbau-West (SUW) - Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz West (DSP) - Bund-Länder-Programm für Kleinere Städte und Gemeinden (LRP)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> - Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ) - Bund-Länder-Programm Zukunft Stadtgrün (SGP) - Landesprogramm Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) <p>Dem Erhalt denkmalgeschützter Gebäude wird über alle Förderprogramme ein besonders hoher Stellenwert eingeräumt.</p>
Zuschüsse Denkmalpflege	<p>Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart Abteilung 8</p> <p>Dienstsitz Freiburg Sternwaldstraße 14 79102 Freiburg</p>	Mario Fux 0761/208-3501	Private Denkmaleigentümer, Städte, Gemeinden, Landkreise, Kirchengemeinden	<p>Inhalt: Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmalen. Entscheidung über die bis zum jeweiligen Stichtag eingegangenen Förderanträge nach einem festgelegten Antragsverfahren, das insbesondere folgende Punkte umfasst: Beratung der Denkmaleigentümer, Planer, Fachleute, Prüfung der Zuschussanträge und Ermittlung der Priorität und der zuschussfähigen Kosten, Mitwirkung bei der Aufstellung der Finanzierungspläne zur Verwirklichung der Maßnahmen, Koordination anderer Fördergeber (z. B. Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Deutsche Stiftung Denkmalschutz), Prüfung der Verwendung der erteilten Zuschüsse entsprechend den denkmalpflegerischen Zielen.</p> <p>Zielsetzung: Verteilung der Zuschussmittel zur Erhaltung und Pflege der Bau- und Kunstdenkmale gemäß konservatorischer Konzepte und fachlicher Ziele nach landeseinheitlichen Grundsätzen.</p>

Energiewirtschaft (Fachbereich: 63)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung kleine Wasserkraft	Abteilung 5 Referat: Gewässer und Boden	Birke Koerner 0761/208-4204 Matthias Groteklaes 0761/208-4207	Eigentümer und Betreiber von Wasserkraftanlagen	<p>Inhalt: Erschließung ökologisch verträglicher Potenziale unter Beachtung der Anforderungen nach §§ 33 bis 35 des Wasserhaushaltsgesetzes (Durchgängigkeit, Mindestabfluss etc.)</p> <p>Zielsetzung: Technische und ökologische Modernisierung der kleinen Wasserkraft sowie effiziente Nutzung der vorhandenen Potenziale.</p>

Landwirtschaft (Fachbereich: 67)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Weinbausteillagenförderung	Abteilung 3 Referat: Pflanzliche und tierische Erzeugung	Dr. Volker Steinmetz 0761/208-1304	Bewirtschafter von Weinbergs-Steillagen	Inhalt: Förderung von Einschienen-Zahnradbahnen. Zielsetzung: Erleichterung bei der Bewirtschaftung reiner Hangarbeitslagen.
Weinbauförderung nach der VwV Förderung Weinbau	Abteilung 3 Referat: Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung	Markus Ragg 0761/208-1234 Birgit Moritz 0761/208-1214 Holger Butze 0761/208-1230	Erzeugerorganisationen, Genossenschaften, Kellereien, Weinbaubetriebe mit Betriebsitz in BW Berufsverbände, Erzeugerorganisationen, sonstige Organisationen, Gruppen von Erzeugern/Vermarktern, Vereinigung von Organisationen	Inhalt: Investitionsförderung: Investitionen bei Fusion, Kooperation oder umfangreicher Betriebserweiterung, Investitionen in Kellerwirtschaft und Vermarktung. Zielsetzung: Bündelung in der Verarbeitung und Vermarktung, Etablierung von qualitätsverbessernden Systemen in der Kellerwirtschaft, Umsetzung von Innovationen in der Kellerwirtschaft und Vermarktung. Inhalt: Binnenmarktförderung Verbraucherinformationen zum verantwortungsvollen Weinkonsum und zur Unionsregelung für geschützte Ursprungsbezeichnungen Zielsetzung: Sensibilisierung des verantwortungsvollen Weinkonsums in Abgrenzung zum missbräuchlichen Konsum und Aufzeigen des Zusammenhangs der geschützten Ursprungsbezeichnung mit der Qualität und den besonde-

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				ren Charakteristika baden-württembergischer Weine und Ihres geografischen Ursprungs.
Landesprogramm Baumschnitt im Streuobst	Abteilung 3 Referat: Pflanzliche und tierische Erzeugung	Andreas Waldvogel 0761/208-1363 Michael Würth 0761/208-1288	Gebietskörperschaften, Verbände, Vereine, landwirtschaftl. Unternehmen, Privatpersonen	<p>Inhalt: Förderung des Baumschnitts im Streuobstbau.</p> <p>Zielsetzung: Nach der Streuobst-Konzeption des Landes: Erhaltung der landesweit gefährdeten Streuobstbestände durch die finanzielle Förderung eines sachgerechten Baumschnitts. Innerhalb von 5 Jahren - ab 2020/21 - kann auf Antrag der Schnitt von Streuobstbäumen 2 x mit je 15,- EUR/Baum gefördert werden. Antragstellung (bis 15.07.2020) und Bewilligung läuft über die Regierungspräsidien.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Fischerei	Abteilung 3 Referat: Pflanzliche und tierische Erzeugung	Claudia Torzi 0761/208-1296	Landesfischereiverbände, Fischereivereine und deren Zusammenschlüsse, Fischereiberechtigte, Fischereipächter, juristische und natürliche Personen, die fischereiwissenschaftlich tätig sind, z.T. auch Personen, die Gewässer zu Erwerbszwecken bewirtschaften	<p>Inhalt: Zu den förderfähigen Projekten zählen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen am und im Gewässer, die der Verbesserung der Fischbestände dienen, - Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederansiedlung gefährdeter oder ausgestorbener standortgerechter Fischarten, - fischereiliche Lehrgänge, Schulungen, Lehrschaufen, Ausstellungen und Maßnahmen der allgemeinen fischereilichen Information, - wissenschaftliche Untersuchungen sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse, - Untersuchungen und Erarbeitung von Vorschlägen zur fischereilichen Bewirtschaftung. <p>Die genauen Förderrichtlinien sind in der Verwaltungsvorschrift zum Fischereigesetz festgelegt.</p> <p>Zielsetzung: Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Untersee	Abteilung 3 Referat: Pflanzliche und tierische Erzeugung	Claudia Torzi 0761/208-1296	Natürliche und juristische Personen	Inhalt: Projektförderung: zweckgebunden zur Förderung der fischereilichen Bewirtschaftung des Bodensee-Untersees und weiterer Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung (Betrieb von Fischbrutanstalten, sonstige Maßnahmen einschl. wissenschaftlicher Untersuchungen) Grundlage ist § 28 der Unterseefischereiordnung. Zielsetzung: Förderung der fischereilichen Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung
Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“	Abteilung 3 Referat: Pflanzliche und tierische Erzeugung	Michael Würth 0761/208-1288	Städte / Gemeinden als Ausrichter von Landesgartenschauen / Grünprojekten	Inhalt: Förderung von Landesgartenschauen und Gartenschauen Zielsetzung: Im Land Baden-Württemberg werden seit 1980 Landesgartenschauen / Grünprojekte durchgeführt mit dem Ziel der Gestaltung von stadtnahen Freiräumen und der Schaffung dauerhafter Grünzonen im Siedlungsbereich.
Investitionsbeihilfen zur Marktstrukturverbesserung	Abteilung 3 Referat: Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung	Markus Ragg 0761/208-1234 Holger Butze 0761/208-1230	Erfassungs-, Vermarktungs- und Verarbeitungsunternehmen, Erzeuger- und Vermarkterzusammenschlüsse	Inhalt: - Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarmarktstrukturen durch Förderung gemeinsamer Vermarktungseinrichtungen (z.B. bei Obst und Gemüse); - Verbesserung der Erfassung, Vermarktung und Verarbeitung von land- oder ernährungswirtschaftli-

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
		Birgit Moritz 0761/208-1214		<p>chen Betrieben im Rahmen des technologischen Fortschritts oder der innerbetrieblichen Rationalisierung (z.B. Implementierung neuer Techniken in der Fruchtsaftverarbeitung),</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Agrarmarktstruktur, - Bündelung des Angebots und Verbesserung der Qualität, - Stärkung der Marktposition und der Wettbewerbsfähigkeit, - Förderung eines marktgerechten Angebots von Qualitätsprodukten der regionalen Agrarerzeuger für Vermarkter, Verarbeiter und Handel, - Verringerung der Vermarktungskosten und Modernisierung der Erfassungs-, Vermarktungs- und Verarbeitungsunternehmen.
Investitionsförderung in landwirtschaftlichen Unternehmen	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Andreas Burgert 0761/208-1256 Corinna Gutmann 0761/208-1272 Anne Buchsteiner-Schmitt 0761/208-1245 Carlotta Hoffmann 0761/208-1205	Landwirtschaftliche Unternehmen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung im Rahmen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, - Abwicklung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, Verwaltungskontrolle, - Überwachung der Auflagen (insbesondere der Auflage zur Betriebsbuchführung), - Entwicklung von Verwaltungsverfahren zur Umsetzung der EU-Vorgaben, - Evaluierung und Monitoring der Investitionsförderung.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
		Marco Ewert 0761/208-1257		Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Entwicklung von landwirtschaftlichen Unternehmen, - Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für landwirtschaftliche Betriebe, - Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten in der Landwirtschaft, - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung gesellschaftlicher Anforderungen an die landwirtschaftlichen Betriebe beim Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.
Förderung Ausgleichsleistungen im Rahmen des Gemeinsamen Antrages	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Ralf Hundeck 0761/208-1211 Andrea Reichert 0761/208-1238	Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen, EU, Bund	Umsetzung folgender Fördermaßnahmen im Rahmen des Gemeinsamen Antrages: Direktzahlungen, Flächenmaßnahmen im Rahmen des MEPL: - Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) - Ausgleichszulage Landwirtschaft (AZL) - Landschaftspflegerichtlinie (LPR, keine Vertragsgestaltung), - Einkommensverlustprämie (EVP), - Umweltzulage Wald (UZW) Landesmaßnahme: Steillagenförderung Dauergrünland (SLG) Inhalt: - Abwicklung von Zahlungen für marktordnungsbedingte Preisrückgänge bei pflanzlichen Erzeugnissen durch Umsetzung von EU-Vorgaben (EU-Direktzahlungen),

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Agrarumweltprogrammen (FAKT) inkl. Ausgleichsleistungen für Bewirtschaftungsauflagen zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten sowie für die Erhaltung bedrohter Nutztierassen, - Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation von Programmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung in benachteiligten Gebieten (AZL, SLG), - Abwicklung von Programmen zur Sicherung der forstwirtschaftlichen Nutzung in benachteiligten Gebieten sowie zur Etablierung von Mischwäldern (UZW, EVP) <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich von marktordnungsbedingten Preiseinbußen, - Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft sowie Schutz der natürlichen Ressourcen durch Einführung / Beibehaltung einer extensiven und umweltgerechten Landwirtschaft, - Erhalt der Kulturlandschaft durch Sicherung der erschwerten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten, - Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität, - Verbesserung der Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raumes durch Mischwälder sowie Stärkung der Diversität in der Landwirtschaft, - Schutz sowie Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen mit ihren Tier- und Pflanzenarten.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Liquiditäts-, Unwetterhilfen	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Judith Bothe 0761/208-1246 Andreas Burgert 0761/208-1256	Landwirtschaftliche Unternehmen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderungsberatung bei der Gewährung von Liquiditätshilfen und bei der Gewährung von Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen im landwirtschaftlichen Bereich, - Antragsabwicklung bei Liquiditätshilfen in Notfällen und bei Landeshilfen nach Schadensereignissen, - Kontrolle der Förderverfahren, - Gestaltung der Verwaltungsverfahren (Richtlinie Bearbeitung, Formulare), - Evaluierung und Monitoring der Förderverfahren. <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von landwirtschaftlichen Unternehmen, die unverschuldet in Notlage geraten sind, - Vermeidung von Existenzgefährdungen von landwirtschaftlichen Unternehmen in Notlagen, - Milderung von wirtschaftlichen Schäden infolge von Naturereignissen.
Förderprogramm „LEADER“	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Jonas Sommer 0761/208-1259 Patrick Schultis 0761/208-1260	Natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die ihren Sitz innerhalb eines LEADER – Aktionsgebietes haben	<p>Inhalte:</p> <p>LEADER steht für die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Die Förderung von Projektmaßnahmen (sowohl investiv als auch nicht-investiv) ist nur in abgegrenzten LEADER-Aktionsgebieten möglich, die zu Beginn der Förderperiode (aktuelle Förderperiode 2014-2020) festgelegt werden. Jedem Aktionsgebiet steht eine LEADER-Aktionsgruppe vor, die sich aus verschiedenen</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>Wirtschafts- und Sozialpartnern und Vertretern der Kommunen zusammensetzt und für die Umsetzung der LEADER-Strategie verantwortlich ist.</p> <p>Zielsetzung: Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben, die die regionale Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalten und schaffen, den Tourismus in der Region fördern und zur Erhaltung und Inwertsetzung des ländlichen Erbes beitragen. LEADER zeichnet sich insbesondere durch den sogenannten „Bottom-Up-Ansatz“ aus, d.h. die Bevölkerung vor Ort liefert Ideen und entscheidet in den LEADER-Aktionsgruppen über die Förderung einzelner Projekte, die dann über das Regierungspräsidium bewilligt werden. Die Stärken einer Region können so optimal genutzt und weiter ausgebaut werden.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Katrin Fackler 0761/208-1240 Bettina Wehrle 0761/208-1243	Bereich Qualifizierungsmaßnahmen: - Träger von Qualifizierungsmaßnahmen Bereich Existenzgründung und -erweiterung: - Kooperationen von Landwirtinnen und Nicht-Landwirtinnen im ländlichen Raum - Nicht-Landwirtinnen Bereich Netzwerkorganisationen: - Neu gegründete Netzwerkorganisationen	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen im Bereich Einkommenskombinationen und –alternativen zur Unterstützung der Umorientierung und Diversifizierung, um Arbeitsplätze zu sichern und zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten oder alternative Einkommensquellen für Frauen zu schaffen. - Förderung der Gründung und Weiterentwicklung von kleinen Unternehmen von Frauen. Die Förderung ist begrenzt auf die nach dem MEPL III beschriebenen ländlichen Gebiete und LEADER-Gebiete. - Förderung neu gegründeter Netzwerkorganisationen, deren Ziel es ist, <ul style="list-style-type: none"> o Die Zusammenarbeit unterschiedlichster Kooperationspartner zu fördern o Wohnortnahe Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen zu schaffen o Plattform für Landwirtinnen und Nichtlandwirtinnen sein, um neue Geschäftsideen zu entwickeln o Zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Gemeinden beitragen <p>Zielsetzung: Ziel der Förderung von Projekten für Frauen im ländlichen Raum ist es, zum einen wohnortnahe Einkommens- und Beschäftigungsperspektiven zu erschlie-</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>ßen und zum anderen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Außerdem sollen die Projekte dazu beitragen, eine hohe Lebensqualität für die ländliche Bevölkerung zu sichern und die Entwicklung der ländlichen Gebiete voranzutreiben.</p> <p>Rechtsgrundlagen, Projektbeispiele und weiteres Informationsmaterial sind im Internet unter folgendem Link erhältlich: www.frauen.landwirtschaft-bw.de</p>
Landschaftspflegerichtlinie Teil D1	Abt.3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Sabrina Kroll 0761/208-1258 N.N. 0761/208-1249	Kleine landwirtschaftliche Betriebe	<p>Förderungen von investiven Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, - Kauf von neuen technischen Anlagen der Innenwirtschaft, - Kauf von neuen Hangspezialmaschinen, insbesondere, wenn sie überbetrieblich eingesetzt werden. <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Entwicklung der Kulturlandschaft durch nachhaltige Landwirtschaft.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse	Abteilung 3 Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Bettina Wehrle 0761/208-1243 Stefanie Rist 0761/208-1249	<p>A. Technische und fachliche Hilfe zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen. Landesimkerverbände: Landesverband Badischer Imker e.V. sowie Landesverband Württembergischer Imker e.V.</p> <p>B. Unterstützung der angewandten Forschung und der Durchführung von Analysen von Bienenzuchterzeugnissen: Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim</p> <p>C. Beschaffung von Ausrüstungen: Imker und Imkerinnen sowie Imkergemeinschaften (mindestens 30 Völker)</p> <p>D. Bekämpfung der Varroose und damit zusammenhängender Krankheiten: Tierseuchenkasse Baden-Württemberg</p>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische und fachliche Hilfe zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen - Maßnahmen zur Unterstützung der angewandten Forschung sowie Analyse von Bienenzuchterzeugnissen - Beschaffung von Ausrüstungen - Förderung der Bekämpfung der Varroose und damit zusammenhängender Krankheiten <p>Zielsetzung: Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse.</p>

Landesforstverwaltung Ba-Wü (Fachbereich: 71)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Naturparkförderung (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Gewährung von Zuwendungen für Naturparke in Baden-Württemberg (VwV NPBW))	Abteilung 8 Forstdirektion/ Referat 82: Forstliche Förderung	Peter Späth 0761/208-1428 Florian Barth 0761/208-1436 Alexandra Mahr 0761/208-1435 Katharina Trué 0761/208-1444 Sarah Veith 0761/208-1357	1. Personen des öffentlichen Rechts: Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Träger und Trägerinnen von Maßnahmen in Naturparks. Als Begünstigte ausgeschlossen sind Bund und Länder sowie juristische Personen, deren Kapitalvermögen zu mindestens 25 % aus Landes- oder Bundesmitteln finanziert werden. 2. Personen des privaten Rechts: Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts als Träger und Trägerinnen von Maßnahmen in Naturparks.	Inhalt: Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes und der Kulturlandschaft, Erhalt der Kulturlandschaft durch Vermarktung regionaler Produkte, der Kompetenzentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der umweltangepassten und nachhaltigen Erholung und Besucherlenkung. Übersicht der zuwendungsfähigen Maßnahmen: 4.1 Naturparkpläne (nur für Naturparkvereine oder Naturparkfördervereine) 4.2 Entwicklung des Erholungswertes 4.3 Natürliches Erbe 4.4 Kulturelles Erbe 4.5 Sensibilisierung 4.6 Erhalt der Kulturlandschaft durch Vermarktung regionaler Produkte 4.7 Projektkoordination (nur für Naturparkvereine oder Naturparkfördervereine) Zielsetzung: Die Förderung soll dazu beitragen, die Naturparke als attraktive Landschaften für eine naturnahe Erholung zu planen, zu pflegen und zu entwickeln und so die ländlichen Räume stärken. Unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten jedes einzelnen Naturparks sollen Erholungs- und

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>Naturerlebnislandschaften gestaltet werden, die auf ein Gleichgewicht zwischen Naturschutz und Naturnutzung abzielen und einen naturverträglichen Tourismus fördern.</p> <p>Ziel ist insbesondere, die Naturparke des Landes darin zu unterstützen, die biologische Vielfalt zu sichern, das Miteinander von Mensch und Natur zu optimieren, nachhaltiges Wirtschaften und Leben zu fördern, den Wert einer intakten Umwelt bewusst zu machen und die aus Natur und Landschaft resultierende Wertschöpfung gezielt zu steigern.</p> <p>Link zu Förderwegweiser MLR: https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderung+der+Naturparke</p>
Nachhaltige Waldwirtschaft (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) vom 25.11.2015)	Abteilung 8 Forstdirektion/ Referat 82: Forstliche Förderung	Thomas Gebauer 07071/602- 6263 Dorsch Christian 07071/602- 1700 Jochen Engelhard 07071/602- 6256 Katharina Friedmann 0761/208-1354	Zuwendungsempfangende können natürliche Personen sowie juristische Personen des privaten Rechts und des öffentlichen Rechts sein. Die zusätzlichen Einschränkungen in den jeweiligen Abschnitten (VwV NWW) sind zu beach-	<p>Inhalt: Förderung der Erstaufforstung Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung Förderung von Gemeinschaftswäldern und forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen. Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur. Förderung der Schutz- und Erholungsfunktionen im Wald.</p> <p>Zielsetzung: Die Zuwendungen nach dieser Verwaltungsvorschrift dienen der nachhaltigen Sicherung und Entwicklung</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
		Julia List 0761/208-1337 Wolfgang Lutz 07071/602- 6251 Sandra Neunhöffer 07071/602- 6259 Andreas Thesing 07071/602- 6254 Dorina Weingart 0761/208-1354	ten. Größenbeschränkungen hinsichtlich der Forstbetriebsfläche beziehen sich immer auf die in Baden-Württemberg gelegene Forstbetriebsfläche.	der Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit gemäß § 1 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg (LWaldG). Durch die Förderung sollen private und kommunale Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer unterstützt werden.
Beratung und Betreuung im Privatwald (Verwaltungsvorschrift VwV- Privatwaldverordnung (PWaldVO des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz)	Abteilung 8 Forstdirektion/ Referat 82: Forstliche Förderung	Alexandra Mahr 0761/208-1435 Angelika Beyer 0761/208-1358 Juliane Herpich 0761/208-1353 Ilona Schneider 0761/208-1352 Johanna Sester 0761/208-1345	Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können geförderte Beratungsleistungen für Forstbetriebsflächen in Baden-Württemberg erhalten, die sich in ihrem Besitz befinden	Beschreibung: Die Verwaltungsvorschrift VwV- Privatwaldverordnung (PWaldVO) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung der PWaldVO regelt die Vorgaben zur Umsetzung der Beratung, der Betreuung sowie deren Förderung im Privatwald. Ziel: Beratung und Betreuung dienen der nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit gemäß § 1 des Landeswaldgesetzes (LWaldG) und sollen die ordnungsgemäße Pflege und Bewirtschaftung des Privatwaldes im Sinne der

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>§§ 12 bis 22 LWaldG sicherstellen.</p> <p>Link zum Förderwegweiser des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/Privatwaldbetreuung</p>

Naturschutz und Tourismus (Fachbereich: 72)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Naturschutz Betreuung Förderbereich	Abteilung 5 Referat: Naturschutz, Recht Referat: Naturschutz und Landschaftspflege	Daniel Maier 0761/208-4237 Silke Dorst-Jundt 0761/208-4138	Landnutzer, Grundeigentümer, Naturschutzzentren, Verbände, Gebietskörperschaften	<p>Inhalt: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landeskultur durch Konzeptionierung und Umsetzung der Landschaftspfegerichtlinie (Vertragsnaturschutz, Biotopgestaltung, Artenschutz, Biotop- und Landschaftspflege, Grunderwerb, Beseitigung von Störfaktoren, Investitionsmaßnahmen, Dienstleistungen). Durchführung naturschutzorientierter integrierter Regionalentwicklung in derzeit fünf vom Ministerium festgelegten Gebieten (PLENUM - Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) mit dem Ziel, dauerhafte und nachhaltige Umstrukturierungen in Land- und Forstwirtschaft zu naturverträglicheren und umweltschonenderen Wirtschaftsweisen sowie Initiativen zur Vermarktung der regional nach PLENUM-Kriterien erzeugten Produkte, u.a. kombiniert mit sanftem Tourismus, anzustoßen unter Einbindung der Betroffenen vor Ort.</p> <p>Zielsetzung: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landeskultur zum Schutz, der Pflege und Entwicklung der freien und besiedelten Landschaft sowie zum Schutz freilebender Tiere und Pflanzen, insbesondere gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Naturschutz Großflächige Förderbereich	Abteilung 5 Referat: Naturschutz, Recht Referat: Naturschutz und Landschaftspflege	Daniel Maier 0761/208-4237 Silke Dorst-Jundt 0761/208-4138	Zweckverband, Landnutzer, Tourismus, Gastronomie, sonstiges Gewerbe, Verbände, Gebietskörperschaften, untere Naturschutzbehörden	Inhalt: - Beratung bei bzw. Erstellung von Projektanträgen für das EU-Förderprogramm LIFE (L'Instrument Financier pour l'Environnement)-Natur, fachliche Begleitung, Koordination bzw. Management von bewilligten Förderprojekten zur Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen und Arten in Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebieten, - Vorbereitung und Abwicklung von Naturschutzgroßprojekten mit Bundesförderung zur Sicherung gesamtstaatlich repräsentativer Biotope. Zielsetzung: Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt durch naturschutzorientierte Regionalentwicklungsansätze in bestimmten hochwertigen und repräsentativen Kulturlandschaften. Großflächige Sicherung und Erhaltung von Lebensräumen und von Tier- und Pflanzenarten.
Förderung Tourismusinfrastruktur	Abteilung 2 Referat: Stadtsanierung, Wirtschaftsförderung, Gewerbe, Preisrecht	Heike Sturm 0761/208-4672	Antragsberechtigt sind Gemeinden und gemeindliche Zusammenschlüsse. Im Rahmen von Kooperationsvorhaben sind die Landkreise antragsberechtigt, sofern sich an den Vorhaben Gemeinden oder gemeindliche Zusammenschlüsse mit mindestens 50 Prozent beteiligen.	Inhalt: Gefördert werden bauliche Investitionen für die Errichtung und die Modernisierung öffentlicher Tourismuseinrichtungen, die für die Gestaltung eines marktorientierten, zukunftsfähigen Gesamtangebots notwendig sind und überwiegend touristisch genutzt werden. Auf eine flächensparende Realisierung ist grundsätzlich zu achten; den Grundsätzen des nachhaltigen Bauens entsprechend dem Klimaschutzgesetz des Landes ist Rechnung zu tragen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>Zu den förderfähigen Tourismusinfrastruktureinrichtungen zählen z.B. öffentliche Einrichtungen als Grundausstattung einer Tourismusgemeinde wie Tourist-Informationszentren gemäß Standard der DTV i-Marke, und Einrichtungen, die nach dem geltenden Kurortegesetz und nach den im Kur- und Bäderwesen allgemein anerkannten Grundsätzen erforderlich sind.</p> <p>Die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Mobilitätsbeeinträchtigungen sind dabei zu berücksichtigen.</p> <p>Zielsetzung: Zuwendungszweck ist die Stärkung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit von Tourismusinfrastruktureinrichtungen, um deren Erlebnisqualität und Attraktivität zu verbessern. Die Förderung soll insbesondere dem Ausbau der Barrierefreiheit im Sinne eines „Tourismus für alle“, der Unterstützung der touristischen Entwicklung strukturschwacher Gebiete und einer Erhöhung des Erholungs- und Freizeitwertes der Tourismusgemeinden dienen.</p>

Ländlicher Raum (Fachbereich: 74)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	Abteilung 3	Markus Weißer 0761/208-1261 Grundsätzliches und Landkreis KN	Gemeinden, Gemeindeverbände, Natürliche Personen und Personengesellschaften, Juristische Personen	Ziele: Nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes: Nachhaltig ökologische / soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen, Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterentwickeln, demografischen Veränderungen begegnen, dezentrale Wirtschaftsstruktur stärken, Abwanderung entgegenwirken, Strukturwandel begleiten. Förderinstrument: Zuwendung als verlorener Zuschuss für Maßnahmen in ländlich geprägten Orten bzw. Orten des ländlichen Raumes für gemeinwohlorientierte Projekte (z.B. Wohnumfeldverbesserung), sonstige Projekte (z.B. Wohnungsmodernisierung) und Investitionszuschüsse für kleine und mittlere Unternehmen. https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/default.aspx
	Referat: Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Felix Waldmann 0761/208-1244 Landkreise SBK, RW, TUT u. WT		
	Abteilung 2	Nicolette Bucher 0761/208-1255 Landkreise LÖ, BHS, EM u. OG		
	Referat: Stadtsanierung, Wirtschaftsförderung, Gewerbe-recht, Preisrecht	Für die Bereiche „Schwerpunktgemeinden“ und „Spitze auf dem Land“ Alle Landkreise		
		Joachim Müller-Bremberger 0761/208-4658		

Soziales (Fachbereich: 78)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Die Spitzenverbände der in der LIGA zusammengeschlossenen Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Caritas, DPWV, DRK, AWO, Diakonie, Israelitische Religionsgemeinschaft)	Zielsetzung: Zweck der Zuwendung ist es, die laufenden Personal- und Geschäftskosten teilweise abzudecken, die den Verbänden dadurch entstehen, dass diese im Rahmen des Fürsorgeauftrags des Landes Förderprogramme umsetzen, Beratungsleistungen erbringen, Dienste organisieren oder Einrichtungen zur Verfügung stellen.
Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Menschen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Beatrix Oberle 0761/208-4616	Kommunale Träger (Gemeinden und Gemeindeverbände) von interdisziplinären Frühförderstellen; freie gemeinnützige Träger von interdisziplinären Frühförderstellen	Zielsetzung: Erhalt und Ausbau eines flächendeckenden Systems von Einrichtungen zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg.
Förderung Familienentlastungsdienste und öffentliche Hilfe	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Beatrix Oberle 0761/208-4616	Wohlfahrtsverbände	Zielsetzung: Qualifizierung sowie Auf- bzw. Ausbau eines flächendeckenden Netzes an familienentlastenden Diensten zur Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Familienpflegediensten und Dorfhilfen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Beatrix Oberle 0761/208-4616	Dienste für Familienpflege und Dorfhilfe in der Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege	Zielsetzung: Aufrechterhaltung und Unterstützung des Familienverbandes in Notlagen.
Förderung von Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Beatrix Oberle 0761/208-4616	Wohlfahrtsverbände; gemeinnützige ambulante Dienste und Krankenpflegevereine, Sozialstationen, Kommunen	Zielsetzung: Entlastung pflegender Angehöriger durch niedrigschwellige Betreuungsangebote für Demenzkranke.
Förderung von Seniorennetzwerken und Pflegebegleiter-Initiativen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Beatrix Oberle 0761/208-4616	Ambulante Dienste und Einrichtungen in der Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, gemeinnütziger Krankenpflegevereine, anderer gemeinnütziger Träger sowie kommunaler Gebietskörperschaften	Zielsetzung: - Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch niedrigschwellige Dienstleistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörige in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gemeinwesen wirkenden Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements, - Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement unter pflegfachlicher Begleitung für pflegende Angehörige um ihnen Freiräume zur Erholung und Orientierung in schwierigen Alltagssituationen zu verschaffen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Schulen Sozialberuf	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Schulen des Sozialwesens	Inhalt: Förderung der Ausbildung in den sozialen Berufen. Zielsetzung: Sicherung qualifizierter beruflicher Bildung.
Förderung Freiwilliges Soziales Jahr	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Träger und mögliche Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres	Inhalt: Förderung der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, Anerkennung von Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres. Zielsetzung: Gewinnung junger Menschen für freiwilliges Engagement.
Förderung zur Schaffung von Wohnraum für Studierende	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Damir Speer 0761/208-4617	Studierendenwerke	Zielsetzung: Ausbau des Zimmer- und Wohnungsangebots für Studierende.

Gesundheit (Fachbereich: 79)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Privatschulförderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Privatschulen für Berufe des Gesundheitswesens	Zielsetzung: Ziel der Schulförderung ist eine Ermäßigung des von den Schulen zur Deckung ihrer Personal- und Sachkosten erhobenen Schulgeldes und eine Annäherung an die Situation der Schulen für Berufe des Gesundheitswesens an Krankenhäusern, deren Kosten über die Pflegesätze abgedeckt werden. Gegenstand einer pauschalierten Förderung sind ferner Aufwendungen zur Bereitstellung notwendiger Schulräume für die berufliche Pflegeausbildung, die nicht zu den Ausbildungskosten nach § 27 Absatz 1 PflBG gehören (Miet- und Investitionskosten).
Förderung Krankenhausfinanzierung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frank Pauschert 0761/208-4655 Carola Schliemann 0761/208-4607	Krankenhausträger von Plankrankenhäusern	Zielsetzung: Sicherstellung einer flächendeckenden qualitativ hochwertigen Krankenhausversorgung.
Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung	Florian Claus 0761/208-4604	Stadt- und Landkreise zur Weitergabe an Träger sozialpsychiatrischer Dienste	Zielsetzung: Sicherstellung der ambulanten Betreuung chronisch psychisch kranker Menschen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	zierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen			
Förderung von Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Florian Claus 0761/208-4604	AIDS-Hilfe Vereine in Baden-Württemberg	Zielsetzung: Erhalt eines bedarfsgerechten Netzes von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen für AIDS-Kranke und HIV-Infizierte. Zentrales Element ist die Durchführung von Präventionsmaßnahmen durch umfassende alters- und zielgruppenspezifische Aufklärung und Beratung.
Suchtprävention Förderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Florian Claus 0761/208-4604	Stadt- und Landkreise	Zielsetzung: Suchtprävention auf Landkreis- und Stadtkreisebene zur Sicherstellung der örtlichen Suchtprävention und Kommunalen Suchthilfeplanung.
Suchthilfe Förderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinan-	Florian Claus 0761/208-4604	Stadt- und Landkreise zur Weitergabe an Träger der ambulanten Suchthilfe	Zielsetzung: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Bereich von ambulanten Hilfeangeboten für suchtgefährdete und -kranke Menschen.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	zierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen			

Frauen, Familie, Kinder, Jugendliche (Fachbereich: 80)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Gewährung von Zuschüssen an Frauen- und Kinderschutzhäuser für - Investitionen - den laufenden Betrieb und Beratung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Damir Speer 0761/208-4617	Örtliche Träger der Frauen- und Kinderschutzhäuser	Zielsetzung: Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt wirkungsvoll bekämpfen und erforderliche Hilfe-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen ermöglichen. https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/gegen-gewalt-an-frauen/hilfe-und-unterstuetzung/
Förderung der Strukturen in der Kindertagespflege	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Öffentliche und anerkannte freie Jugendhilfeträger	Zielsetzung: Landesweite Stärkung der Strukturen in der Kindertagespflege, dadurch qualitätsorientierter und bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsangeboten in der Kindertagespflege im Sinne des TAG für Kinder bis 14 Jahren, insbesondere für Kleinkinder/ Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Förderung Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung	Damir Speer 0761/208-4617 Hannah Felbermayr	Gemeinden, Zweckverbände, Öffentliche Träger der Jugendhilfe, Träger der freien Jugendhilfe im Sinne des § 75 SGB VIII, Betriebe, Sonstige Träger	Zielsetzung: Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen. Förderfähig sind nach der Gesetzesbegründung Investitionsmaßnahmen, die der Schaffung neuer Plätze

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	<p>zierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen</p>	<p>0761/208-4622</p>		<p>dienen sowie Plätze erhalten, die ohne Erhaltungsmaßnahmen ersatzlos wegfallen würden. Gefördert werden Investitionen, die der Schaffung oder Ausstattung zusätzlicher Betreuungsplätze dienen und die im Zeitraum ab 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 begonnen wurden. Die Bundesmittel müssen bis zum 30. Juni 2021 bewilligt sein; die Investitionen sind bis zum 30. Juni 2022 abzuschließen. Ein Mittelabruf ist nur bis zum 31. Dezember 2022 möglich. Die Einzelheiten der Förderung werden in einer derzeit noch ausstehenden Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums festgelegt.</p>
<p>Förderung Kinderbetreuung in der Kindertagespflege</p>	<p>Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen</p>	<p>Beatrix Oberle 0761/208-4616</p>	<p>Tagespflegepersonen</p>	<p>Zielsetzung: Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder bis zum Schuleintritt in der Kindertagespflege im eigenen Haushalt der Tagespflegepersonen und in anderen geeigneten Räumen.</p> <p>(Anm.: Die Einzelheiten der Förderung stehen derzeit - Stand 9.9.20 noch nicht fest, da die erforderliche VwV des KM noch aussteht. Förderfähig sind nach der Gesetzesbegründung Investitionsmaßnahmen, die der Schaffung neuer Plätze dienen sowie Plätze erhalten, die ohne Erhaltungsmaßnahmen ersatzlos wegfallen würden. Gefördert werden Investitionen, die der Schaffung oder Ausstattung zusätzlicher Betreuungsplätze dienen und die im Zeitraum ab 1. Januar 2020 bis 31. De-</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>zember 2021 begonnen wurden. Die Bundesmittel müssen bis zum 30. Juni 2021 bewilligt sein; die Investitionen sind bis zum 30. Juni 2022 abzuschließen. Ein Mittelabruf ist nur bis zum 31. Dezember 2022 möglich.)</p>
Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und deren Trägerverbände	<p>Zielsetzung: Sicherstellung des verfassungsrechtlichen Auftrags des Staates zum Schutz des ungeborenen Lebens; Sicherstellung eines bedarfsgerechten und pluralen Beratungsangebots.</p>
Förderung des Jugendschutzes	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Jugendschutzorganisationen, Stadt-/Landkreise, freie Träger, Bürger	<p>Zielsetzung: Sicherstellung und Gewährleistung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit und in den Medien, Schutz junger Menschen vor möglichen Beeinträchtigungen und Gefährdungen.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe (Mobile Jugendarbeit)	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Irene Gebhard 0761/208-4615	Kommunale und freie Träger der Jugendhilfe	Zielsetzung: Anregung und Förderung der Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und der Weiterentwicklung der Jugendhilfe. Hinwirkung auf einen gleichmäßigen Ausbau der Einrichtungen. Unterstützung der Jugendämter und der Landesjugendämter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
Förderung zentraler Aufgaben der Jugendorganisationen	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Verbände der freien Träger der außerschulischen Jugendarbeit	Zielsetzung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Anregung und Unterstützung der Tätigkeit der Träger der verbandlichen und der offenen Jugendarbeit und der Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Hinwirkung auf einen gleichmäßigen Ausbau der Infrastruktur. Unterstützung der Jugendämter und des Landesjugendamtes bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
Förderung der Jugendberufshilfe nach den Richtlinien des Landesjugendplans	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Susanne Radetzky 0761/208-4602	Freie und öffentliche Träger der außerschulischen Jugendarbeit	Zielsetzung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Anregung und Unterstützung der Tätigkeit der Träger der verbandlichen und der offenen Jugendarbeit und der Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Hinwirkung auf einen gleichmäßigen Ausbau der Infrastruktur. Unterstützung der Jugendämter und des Landesjugendamtes bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik, Kreislaufwirtschaft (Fachbereich: 84)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Projekten kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften (aus KIF-Mitteln)	Abteilung 5 Referat: Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft	Wolfgang Burger 0761/208-2150	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Stadt- und Landkreise), Zweckverbände und Abfallentsorgungsgesellschaften, soweit Gemeinden und / oder Landkreise mit mehr als 50 v.H. an den Gesellschaften beteiligt sind	<p>Inhalt: Das Land fördert Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften, die insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft / Abfalltechnik beitragen. Bevorzugt werden Projekte, bei denen neue technische Lösungen zum Einsatz kommen. Weiterhin werden auch Investitionen im Zusammenhang mit Kooperationen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft gefördert.</p> <p>Zielsetzung: Durch die finanzielle Zuwendung zu Einzelprojekten sollen vor allem innovative Maßnahmen der Abfallverwertung, Abfallbehandlung und der Abfalltechnik im weiteren Sinne zur Anwendung kommen und weitere Verbreitung finden. Die Förderung von Maßnahmen im Zuge kommunaler Kooperationen bietet einen Anreiz zur überregionalen Zusammenarbeit und zu effizienteren abfallwirtschaftlichen Lösungen.</p>

Verkehr (Fachbereich: 85)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Infrastrukturförderung §10 ÖPNVG	Abteilung 4 Referat: Verkehr	Ursula Jäger 0761/208-4846	Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise, öffentliche Unternehmen, private Unternehmen (gem. VwV-LGVFG).	Inhalt: Förderung von Infrastrukturmaßnahmen (Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen) nach dem LGVFG. Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Hierzu gewährt das Land Zuwendungen zum Bau oder Ausbau von Anlagen des ÖPNV.
Förderung der Verkehrssicherheit	Abteilung 4 Referat: Verkehr	Ursula Jäger 0761/208-4846	Verbände, die Verkehrssicherheitstrainingsplätze errichten oder betreiben.	Inhalt: Gewährung von Zuschüssen für die Schaffung eines flächendeckenden Angebots an Verkehrssicherheitstrainingsplätzen. Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung eines flächendeckenden Angebots an Verkehrssicherheitstrainingsplätzen.

Wasser und Boden (Fachbereich: 87)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung des kommunalen Hochwasserschutzes und Schutz vor wild abfließendem Wasser	Abteilung 5 Referat: Gewässer und Boden	Matthias Groteklaes 0761/208-4207 Birke Koerner 0761/208-4204 Maria Garcia 0761/208-4214	Kommunen und Zweckverbände	Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2015) werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und des Schutzes vor wild abfließendem Wasser von besonderem öffentlichen Interesse gefördert. Zielsetzung: Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen durch technische Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zum Schutz vor Starkregen bei bestehender Bebauung.
Förderung kommunale Gewässerentwicklung	Abteilung 5 Referat: Gewässer und Boden	Birke Koerner 0761/208-4204 Matthias Groteklaes 0761/208-4207 Maria Garcia 0761/208-4214	Kommunen und Zweckverbände	Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2015) werden gewässerökologische Maßnahmen im besonderen Interesse der Allgemeinheit gefördert. Zielsetzung: Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes durch naturnahe Gestaltung, standortgerechte Bepflanzung und Herstellung der Durchgängigkeit.

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung der kommunalen Abwasserbehandlung	Abteilung 5 Referat: Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Abwasser	Michael Fackler 0761/208-2130	Kommunen und Zweckverbände	<p>Inhalt: Auf Grundlage der Förderrichtlinie 2015 (FrWw 2015) werden gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionen, die zum Betrieb der öffentlichen Abwasserbeseitigung unmittelbar erforderlich sind - Investitionsumlagen an Zweckverbände - Beseitigung von Hochwasser- und Unwetterschäden an Abwasseranlagen. - Spez. strukturverbessernde Vorhaben - Eliminierung von organischen Spurenstoffen - Erstmalige großtechnische Umsetzung innovativer Verfahren in der Abwasserbehandlung, insbesondere zur Steigerung der Energieeffizienz - Vorhaben zur erstmaligen Ausleitung von Abwasser aus rechtskräftig festgelegten WSG - Besondere Leistungen im Rahmen von Kosten-Nutzen-Untersuchungen zur Optimierung abgeschlossener Planungen - Ingenieurleistungen (Planung und Bauleitung) - Gutachten zur Strukturverbesserung zur Konzentration von Abwasserbehandlungsanlagen - Konzeptionen und Untersuchungen, insbesondere zur Eliminierung org. Spurenstoffe oder zur Fremdwassersanierung - Gutachten zur Verbesserung der Energieeffizienz einschl. Wärmerückgewinnung. <p>Nähere Regelungen, Fördervoraussetzungen und Förderhöhe sind der FrWw 2015 zu entnehmen.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>Zielsetzung: Das Land gewährt Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Vorhaben von öffentlichem Interesse. Die notwendigen Vorhaben zur Sicherstellung der öffentlichen Abwasserbeseitigung werden gefördert, um insbesondere unzumutbar hohe Gebühren- und Beitragsbelastungen für die Bürger zu vermeiden.</p>
Finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum	Abteilung 5 Referat: Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Abwasser	Michael Fackler 0761/208-2130	Grundstückseigentümer oder Pächter der Liegenschaft, Abwassergemeinschaft und Kommunen	<p>Inhalt: Auf Grundlage der Fördergrundsätze werden gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionskosten - Eigenleistungen - Ingenieurleistungen - Satzungsgemäße Klär- und Kanalbeiträge <p>Nähere Regelungen, Fördervoraussetzungen. Höchstsätze und Förderhöhe sind den Fördergrundsätzen zu entnehmen.</p> <p>Zielsetzung: Ziel ist es, derzeit dezentral entsorgte Anwesen (i.d.R. nicht ordnungsgemäß entsorgte Anwesen) an die öffentliche Kanalisation anzuschließen oder, falls ein Anschluss nicht vertretbar ist, eine Kleinkläranlage, deren Verfahren dem Stand der Technik entspricht, zu erstellen. Die Antragsteller werden aufgrund ihrer besonderen örtlichen Situation finanziell unterstützt.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung der kommunalen Wasserversorgung	Abteilung 5 Referat: Gewässer und Boden	Thomas Eser 0761/208-4209 Martina Knab-Kopf 0761/208-4215	Untere Wasserbehörden (UVB), Kommunen, Zweckverbände und Wasserversorger	<p>Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2015) werden Vorhaben zur Verbesserung der öffentlichen Trinkwasserversorgung gefördert. Dabei erfolgt eine finanz- und fachtechnische Beratung der Unteren Verwaltungsbehörde und der Wasserversorgungs-Unternehmen. Neben Maßnahmen, welche geeignet sind, die Vorgaben nach der Trinkwasserverordnung zu erfüllen, sollen vorrangig auch Vorhaben zur Verbesserung der Versorgungssicherheit nach dem Leitbild für eine Zukunftsfähige Wasserversorgung Baden-Württemberg gefördert werden.</p> <p>Zielsetzung: Sicherung der Wasserversorgung nach Güte und Menge im Rahmen der Daseinsvorsorge und als Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung. Dadurch sollen weitestgehend landesweit ausgewogene Wasserpreise erreicht und unzumutbare Härten vermieden werden.</p>
Förderung Altlasten	Abteilung 5 Referat: Gewässer und Boden	Joachim Zimmermann 0761/208-4216 Martina Knab-Kopf 0761/208-4215 Dr. Silvia Lazar 0761/208-4218	Untere Bodenschutz- und Altlastenbehörden, Gemeinden, Landkreise, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.	<p>Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinie Altlasten (FrAl GABI.2014) werden Maßnahmen zur Untersuchung und Sanierung kommunaler Altlasten gefördert. Dabei erfolgt eine finanz- und fachtechnische Beratung der Unteren Verwaltungsbehörden und der Antragsberechtigten.</p>

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				Zielsetzung: Vermeidung der von Altlasten ausgehenden Gefahren für Umweltmedien und die Allgemeinheit, sparsamer Umgang mit Boden durch Wiedernutzbarmachung von beeinträchtigten Flächen.

Straßenverkehr (Fachbereich: 88)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung kommunaler Straßenbau	Abteilung 4 Referat: Steuerung und Baufinanzen, Vertrags- und Verbindungswesen	Christine Emrich 0761/208-4460	Städte, Gemeinden, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse	<p>Inhalt: Feststellung der Förderfähigkeit von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen. Beratung der Landkreise, Städte und Gemeinden. Zuschussrechtliche Grundsatzentscheidungen und Fachaufsicht. Das Aufstellen und die Steuerung von Förderprogrammen nach der VwV-LGVFG, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmaufnahme, - Antragsentscheidung, - Mittelbewilligung, - Mittelbewirtschaftung, - Projektüberwachung und Abrechnungsprüfung von Straßeninfrastrukturmaßnahmen. <p>Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in den Kommunen durch den Bau und Ausbau des kommunalen Straßennetzes.</p>

Kunst (Fachbereich: 94)

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Theaterförderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Heide Palmer 0761/208-4605	Professionelle Kleintheater und Figurentheater	Zielsetzung: - Bewahrung und Förderung der Theatervielfalt im Land, - Theater von hoher Qualität soll nicht nur in den Ballungszentren, sondern auch im ländlichen Raum erlebt werden können. <i>Institutionelle Förderung und Projektförderung nach Maßgabe des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>
Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Gesa Krauß 0761/208-4626	Träger öffentlicher Bibliotheken im Ländlichen Raum	Inhalt: - Bezuschussung von Veranstaltungen zur Literaturvermittlung durch öffentliche Bibliotheken im Ländlichen Raum Zielsetzung: Förderung von Veranstaltungen zur Stärkung der Les- und Medienkompetenz in öffentlichen Bibliotheken im Ländlichen Raum im Rahmen der Literatur- und Leseförderung des Landes.
Literaturförderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinan-	Heide Palmer 0761/208-4605	Vereine und Kommunen	Inhalt: Förderung literarischer Veranstaltungen, Projekte und Netzwerke. <i>Inklusive Johann-Peter-Hebel-Preis (Literaturpreis des Landes Baden-Württemberg).</i> Zielsetzung:

Förderprogramm	Abteilung / Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	zierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen			<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Entstehen und Verbreitung, Bewahrung und Pflege von Literatur, - Schaffung positiver Rahmenbedingungen für den Literaturbetrieb.
Förderung der Bildenden Kunst	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Heide Palmer 0761/208-4605	Vereine, Kommunen, bildende Künstlerinnen und Künstler	Förderung zeitgenössischer Bildender Kunst und Kunstvermittlung (Ausstellungen, Veranstaltungen, Förderankäufe regionaler Bildender Kunst). Inklusive organisatorischer Beitrag und Projektförderung nach Maßgabe des MWK: Hans-Thoma-Preis (Landespreis für Bildende Kunst).
Musikförderung	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Florian Claus 0761/208-4604	Vereine, Kommunen	Inhalt: Förderung von Orchestern, Ensembles, Chören und Festivals. Zielsetzung: Förderung und Pflege des breiten Spektrums der Interpretation von klassischer und zeitgenössischer Musik in Land und Region.
Förderung der Soziokultur	Abteilung 2 Referat: Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Nadine Schmidt 0761/208-4612	Gemeinnützige Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren in privater Trägerschaft; für Baumaßnahmen auch Kommunen	Zielsetzung: Unterstützung von Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren bei ihrer kulturellen Arbeit durch die Förderung von Projekten, Ausstattungsmaßnahmen, Baumaßnahmen und der laufenden Programmarbeit.